

Anlass und Ziele der Parkraumplanung „Vor den Werren“

Anlass der Konzeption ist der anhaltend hohe Parkdruck mit zunehmenden Nutzungskonflikten im öffentlichen Straßenraum. Ziel ist eine ausgewogene Lösung, die Parkmöglichkeiten dort erhält, wo dies verkehrssicher möglich ist und gleichzeitig die Erreichbarkeit der Grundstücke, die Barrierefreiheit sowie die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden verbessert. Dabei wird berücksichtigt, dass in der nahegelegenen Hebelstraße öffentliche Stellplätze zur Verfügung stehen und privates Parken grundsätzlich vorrangig auf den eigenen Grundstücken erfolgen soll.

Planungsprämissen:

- Durchgeführte Fahrversuche zeigen, dass bei mehreren Grundstückszufahrten das Ein- und Ausfahren bei gegenüber parkenden Fahrzeugen selbst mit mehrfachem Rangieren nicht mehr möglich ist. Daher werden gegenüber bestehenden Zufahrten grundsätzlich keine Stellplätze vorgesehen (Gleichbehandlungsgrundsatz).
- Auf der südwestlichen Straßenseite besteht kein Gehweg, sondern lediglich ein Schrammbord. Zur Sicherung der Zugänglichkeit und der Barrierefreiheit (insbesondere für Kinder und mobilitätseingeschränkte Personen) werden dort keine Stellplätze vor Zugängen vorgesehen.
- Im Einmündungsbereich der Straße „An der Steige“ sind sowohl der Flächenbedarf abbiegender Feuerwehrfahrzeuge als auch die erhöhten Anforderungen an die Verkehrssicherheit aufgrund des dortigen Fußverkehrs zu berücksichtigen.
- Erhöhte Sicherheitsanforderungen bestehen im Bereich der Treppenanlage für Fußgänger (Schulweg).